

Niederlassung als Chance

KZVB-Abrechnungsseminar für Absolventen

Die KZVB tut viel, um junge Kolleginnen und Kollegen für die Niederlassung zu begeistern. Der Empfang für die Absolventen des Studiengangs Zahnmedizin im Zahnärztheaus München kommt bei den Teilnehmern gut an.

Erstmals bot die KZVB im Nachgang ein eigenes Abrechnungsseminar für den Nachwuchs an. Dr. Maximilian Wimmer, Leiter des Geschäftsbereichs Abrechnung und Honorarverteilung, vermittelte den Teilnehmern in einem 90-minütigen Online-Vortrag die Basics der vertragszahnärztlichen Abrechnung.

Er ging auch auf die Schnittstellen zwischen dem Bema und der GOZ ein. Insgesamt sei die Niederlassung nach wie vor attraktiv – vor allem im ländlichen Raum.

Nach der Assistenzzeit steht die KZVB den jungen Zahnärzten mit Rat und Tat zur Seite, wenn sie den Schritt in die Selbstständigkeit wagen. Startzahlungen sind ein konkretes Beispiel für die Nachwuchsförderung durch die KZVB.

lh

Was ist der Bema? Sachleistungsprinzip.

Kassenzahnärztliche
Vereinigung Bayerns

Einheitlicher Bewertungsmaßstab für zahnärztliche Leistungen (Bema)

- Basis der Abrechnung von Behandlungen in Zahnarztpraxen mit der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV)
- Wird vom sog. Bewertungsausschuss festgelegt, der von KZVB und GKV-Spitzenverband gebildet wird
- Im Bema werden Behandlungen aufgelistet, deren Kosten die Kassen im Rahmen ihrer gesetzlichen Leistungspflicht für ihre Versicherten ganz oder teilweise übernehmen
- Auch andere Kostenträger nutzen den Bema für die Abrechnung vertragszahnärztlicher Behandlungen. Dazu zählen Versorgungsämter, Bundes- und Landespolizei, die Bundeswehr sowie Einrichtungen der Sozialhilfe.



Die Grundlagen der zahnärztlichen Abrechnungen vermittelte die KZVB Absolventen des Studiengangs Zahnmedizin in einem Online-Seminar. Referent war Dr. Maximilian Wimmer.